

**Ernährung für Kleinkinder**

**Schwäbisch Hall.** Um bewusste Kinderernährung geht es in einem Angebot der Evangelischen Familienbildungsstätte Hall. Gerade um den ersten Geburtstag herum treten verstärkt Fragen auf, die Ernährungsberaterin Christa Schumacher am Freitag, 12. Juli, im Brenzhaus beantworten will. Die Kleinkinder können mitgebracht werden. Zeit: 9.30 bis 11 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung wird gewünscht: (0791)94674140.

**Kai Meyer-Hamm spricht**

**Schwäbisch Hall.** Die Christengemeinschaft in der Gelbinger Gasse 93 lädt zu einem Vortrag. Am Montag, 8. Juli, 20 Uhr, spricht Kai Meyer-Hamm zu „Johannes im Anbruch einer neuen Zeit: Ändert euren Sinn!“

**Ausstellung verlängert**

**Schwäbisch Hall.** Aufgrund der großen Nachfrage und positiven Resonanz wird die Fotoausstellung „WGDE – Wohngemeinschaften in Deutschland“ am Campus Schwäbisch Hall verlängert, schreibt die Hochschule Heilbronn. Die Werke werden bis zum Ende des Semesters am 31. August zu sehen sein.

**Gemeinde feiert**

**Schwäbisch Hall.** Die Kreuzäckergemeinde feiert am Samstag, 6. Juli, auf dem Gelände der Kreuzäckerkirche ihr Gemeindefest. Ab 14.30 Uhr gibt es Kaffee, Kuchen und Eis. Für die Kinder sind Aktionen wie Hüpfburg, Tischfußball und Tischtennis geboten. Ab 18.30 Uhr gibt es Speisen vom Grill.

**Abzeichen: Nordic Walking**

**Schwäbisch Hall.** Das Nordic-Walking-Abzeichen wird für das Deutsche Sportabzeichen anerkannt und im Bonusprogramm von vielen Krankenkassen berücksichtigt. Die Abnahme vom Deutschen Leichtathletikverband findet statt am Dienstag, 16. Juli, um 17 Uhr auf dem Einkorn. Voraussetzung sind 60 Minuten Nordic Walking ohne Pause. Auch das Nordic-Walking-Abzeichen der Stufe 3 (120 Minuten) kann erworben werden. Anmeldung bei Joachim Völz (Post-SG), Telefon (0791)2010.

**SPD wählt Vorstand**

**Schwäbisch Hall.** Der Haller Ortsverein der SPD lädt zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 5. Juli, um 19 Uhr im Hotel Goldener Adler. Bundestagsabgeordnete Annette Sawade will aus Berlin berichten und auf den Wahlkampf einstimmen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Rechenschaftsberichte, Neuwahl des Vorstands, der Beisitzer und der Delegierten für den Kreisparteitag sowie Verschiedenes.

**Im Reich der Schlingnatter**

**Schwäbisch Hall.** Der Landkreis Schwäbisch Hall hat die Patenschaft für eine bedrohte Tierart übernommen: die Schlingnatter. Der Nabu Schwäbisch Hall macht am Samstag, 6. Juli, mit Dieter Bock eine Exkursion zu einem Hang im Kochertal. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Parkplatz Auwiese in Schwäbisch Hall.

**Jahrgang 1937 trifft sich**

**Schwäbisch Hall.** Im Ristorante Dal Vecchio Berger in Hessental treffen sich am Freitag, 5. Juli, Geborene des Jahrgangs 1937. Der Monatstreff beginnt um 19 Uhr.

**Kabarett in der Kirche**

**Schwäbisch Hall.** „Machs nochmal, Martin – ein Reformator kehrt zurück!“. So lautet das neue Kabarettprogramm von Pfarrer Wolfgang Bayer, das am Sonntag, 7. Juli, 18.30 Uhr, in der Johannes-Brenz-Kirche im Rollhof Premiere feiert. Zum Inhalt: 500 Jahre nach seiner Reformation kehrt Martin Luther inkognito für ein Jahr auf die Erde zurück. Dabei stößt er auf eine Welt mit Fernsehen, Internet und Facebook sowie eine Kirche mit vielen Arbeitszweigen.



**Graffiti einmal umgekehrt**

Kritik zur Kluft zwischen Arm und Reich, einst verfasst von Bertolt Brecht, prangt an der Bahnbrücke an der Stuttgarter Straße. Nicht nur der tiefere Sinn macht das Werk besonders. Es handelt sich um sogenanntes „Reverse Graffiti“ oder auch „Streetbranding“. Dabei wird keine Farbe gesprüht, sondern der alte Dreck partiell entfernt. Ob dabei neben Schablone auch Bürste, Lappen oder gar Dampfstrahler zum Einsatz kamen, bleibt das Geheimnis des Künstlers. Foto: Ufuk Arslan

**Falsche Papiere und Doping**

Haller Amtsgericht verurteilt 22-Jährigen unter anderem wegen Beihilfe zum Betrug

**Wegen Beihilfe zum Betrug und Verstößen gegen das Arzneimittelgesetz verurteilt das Amtsgericht einen 22-Jährigen zu einer Bewährungsstrafe. Sein per Haftbefehl gesuchter Vater nutzt falsche Identitäten, um krumme Geschäfte zu machen.**

VIKTOR TASCHNER

**Schwäbisch Hall.** „Ich habe es geahnt und wollte nicht wieder reingezogen werden, weil ich es am Ende immer ausbaden muss“, erklärt der in Hall lebende Angeklagte vor dem Jugendschöffengericht. Um seinen serbischen Vater nicht zu enttäuschen und weil dieser ihm versichert, dass „er sich keine Sorgen machen muss“, habe der 22-Jährige letztlich dennoch mitgemacht.

Das Ausmaß seiner ihm vorgeworfenen Beteiligung an zwei Betrugsfällen bestreitet der Sohn vor Gericht. In seiner Vernehmung erklärt der Haller, dass er am 27. März 2012 den Vater und einen Komplizen zunächst in einem Crailsheimer

Hotel getroffen habe. „Den anderen Mann kannte ich nicht.“ Zu dritt fahren sie zur Station eines Autovermieters. 500 Meter vor dem Ziel lässt der Sohn die beiden aussteigen. „Ich war nicht auf dem Firmengelände und habe auch bei der Abwicklung keine Rolle gespielt.“ Er sei direkt nach Hause gefahren.

Der Vater habe sich telefonisch gemeldet und ihn gebeten, den gemieteten Seat Leon im Wert von 15000 Euro in der Nähe der Wohnung in einem Haller Teilort abzustellen. Mit „auf gar keinen Fall“ habe der Angeklagte widersprochen. Der Sohn fährt das Fahrzeug stattdessen nach Hessental.

**Teure Autos gemietet und nicht zurückgebracht**

Anschließend benötigen die beiden Haupttäter erneut die Hilfe des Sohnes. Ziel ist eine Autovermietung in Backnang. „Sie haben gesagt, dass der Komplize auch ein Auto braucht“, so die lapidare Erklärung.

Abermals setzt er die beiden vor dem Firmengelände ab und fährt nach Hause. Die Täter mieten einen Mercedes B-Klasse im Wert von 27000 Euro.

Tage später übergibt der Angeklagte den Seat an seinen Vater. Die Frankfurter Polizei findet am 6. April 2012 das gestohlene Fahrzeug durch Zufall am dortigen Flughafen: Eine betrunkene Frau hatte ausgerechnet den Seat gerammt. Vom Backnanger Mercedes und dem slowenischen Komplizen fehlt jede Spur. Der Vater soll mittlerweile in Serbien untergetaucht sein.

Dass sein Vater per Haftbefehl gesucht wird und unter falschem Namen und mit gefälschten Papieren agiert, weiß der Sprössling. Auch der Komplize des Vaters verwendet eine falsche Identität. Offenbar hat eine Telefonüberwachung die Ermittler zum Sohn geführt.

Laut Anklage der Staatsanwaltschaft soll er als Mittäter die Rolle des Übersetzers eingenommen haben, da der slowenische Komplize der deutschen Sprache nicht mächtig ist. Alle Zeugen der betroffenen Autovermietungen bestätigen aber,

dass jeweils nur zwei Personen bei den Vermietungen anwesend waren. Zudem verfüge der Vater nach 20 Jahren in Deutschland über gute Sprachkenntnisse.

**Testosteron aus Serbien an Haller Freund verkauft**

Der 22-Jährige, der 20000 Euro Schulden hat, muss sich weiteren Vorwürfen stellen. In seiner Freizeit betreibt er Bodybuilding. Mit Hilfe seines Vaters hat er Testosteron-Ampullen „zum Eigenverbrauch“ nach Deutschland bringen lassen. Eine Packung, die in Serbien umgerechnet 13,50 Euro kostet, verkauft er für 50 Euro an einen Freund.

Wegen Beihilfe zum Betrug in zwei Fällen und Abgabe von Dopingmitteln verhängt das Amtsgericht unter Vorsitz von Richter Wolfgang Amendt eine Strafe von einem Jahr und vier Monaten, die auf drei Jahre zur Bewährung ausgesetzt wird. Darüber hinaus muss der Haller 100 Stunden gemeinnützig Arbeit.

**Soroptimisten spenden Brunnen**

Serviceclub sorgt mit 3600 Euro für sauberes Wasser in Äthiopien

**Eine Handpumpe soll bei Debre Birhan – 120 Kilometer nordöstlich von Addis Abeba – Dorfbewohnern helfen. Finanziert wird sie mit Geld aus Hall.**

**Schwäbisch Hall.** Die Vorstellung, Wasser von einem Brunnen zu holen, ist Menschen in Industrienationen fremd. Für Menschen im äthiopischen Hochland bedeutet ein Brunnen eine unermessliche Steigerung ihrer Lebensqualität, schreibt der Serviceclub Soroptimisten aus Hall. Denn bislang schöpfen sie ihr Wasser aus verschmutzten Bächen.

„Ein Wasserprojekt zu unterstützen liegt uns besonders am Herzen“, erklärt Clubpräsidentin Evelyn Remmert, „denn einer unserer europäischen Programmpunkte lautet ‚Soroptimists go for water and food‘. Deshalb engagieren wir uns für einen nachhaltigen Zugang zu



Spendenübergabe vor einem Handbrunnen im Hagenbach (von links): Ruth Striebel, Ilse Schüle, Christiane Schwend, Evelyn Remmert, Helga Gunst und Christian Gehring. Privatfoto

Trinkwasser.“ Über Christian Gehring aus Hall hat der Serviceclub von der Wasser-Stiftung erfahren. Der nächste Brunnen, den die Wasserstiftung bauen will, soll einer Streusiedlung bei Debre Birhan in etwa 2800 Meter Meereshöhe, rund 120 Kilometer nordöstlich von Ad-

dis Abeba, an der Straße nach Mekele, Wasser liefern. Es wird ein Schachtbrunnen gebaut werden auf dessen Abdeckung eine Handpumpe installiert ist. Die Handpumpe ist ein robustes Fabrikat mit dessen Konstruktion die Handwerker in Äthiopien vertraut sind, teilt der Club mit.

„Das ist für Wartung und Unterhalt der Pumpe wichtig“, betont Christian Gehring. „Ein besonderer Vorteil ist auch, dass der Ingenieur der Wasserstiftung aus Addis Abeba selbst Äthiopier ist. Er kann die Menschen, die später vom Brunnen profitieren, bereits für den Bau motivieren und das wiederum führt zu einer sehr großen Akzeptanz und Identifikation mit dem neuen Brunnen.“ Vom Club aus Schwäbisch Hall erhält Christian Gehring als Vertreter der Wasser-Stiftung einen Scheck über 3600 Euro, ein Teilerlös des diesjährigen Flohmarktes.

**Sicher mit dem Rad unterwegs**

**Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) bietet in Hall ein Fahrsicherheitstraining an: am Samstag und Sonntag, 20. und 21. Juli.**

**Schwäbisch Hall.** „Vorausschauend, wahrnehmbar und vorhersehbar Rad fahren!“. So lautet die Devise des Fahrsicherheitstrainings des ADFC. Erwachsene Radfahrer sollen lernen, gefährliche Situationen zu beherrschen und Unfallrisiken zu vermeiden. Sie üben Gefahrenbremsungen und Ausweichmanöver. Den Teilnehmern wird gezeigt, wo die richtige Fahrbahnposition ist und wie viel Abstand für den Radfahrenden am sichersten ist.

Die Kurse finden statt am Samstag, 20. Juli, von 11 bis 16 Uhr, sowie Sonntag, 21. Juli, von 11 bis 15 Uhr. Ein verkehrssicheres Fahrrad muss mitgebracht werden. Anmeldung auf [www.adfc-bw.de/kurse/besser-radfahren/anmeldung](http://www.adfc-bw.de/kurse/besser-radfahren/anmeldung).